

Christus Der Gute Hirte



Gemeindebrief



März – Mai 2024

- Aus „wir und ihr“ wird einfach „wir“ ...
- Fasten-Zeit
- Zwei Kunstausstellungen kommen
- Die Türme von Wandsbek
- Pflanzentauschbörse



Ihre Kirchengemeinden am Wandsbeker Markt und in Hamburg-Jenfeld

Das Wort vorweg

Aus „wir und ihr“ wird einfach „wir“ 3

Gemeindeleben

Aus 2 mach 1 5

Frühstücksandacht..... 6

Fasten-Zeit..... 7

Nachlese zum Neujahrsempfang 2024 8

Chor-Gründung "Der Gute Hirte" 9

Ausstellung „Die sieben Todsünden“ 10

Ausstellung „Botanica“ 12

Treffpunkt Matthias Claudius 14

Die Türme von Wandsbek..... 15

Bleiben Sie fit & beweglich..... 17

Gottesdienste 18

Konzertreihe „Klassisch bis ganz Modern“ 20

Pflanzentauschbörse 4. Mai 2024 21

News aus der EJW 22

Kantorei unter neuer Leitung 26

Konfirmandenunterricht 2024 – 2025 27

„7 Wochen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte“ 27

Gruppen

Angebote & Offene Gruppen der beiden Gemeinden..... 28

Musikgruppen 30

Wandsbeker Abendmusik 31

Familiennachrichten 33

Kontakte Christus-Kirche..... 34

Kontakte "Der Gute Hirte" 35

Impressum 35

Zum Titelbild

Das weiße Parament ist durch Zusammenarbeit mit den Textildesign-Studierenden der HAW und der Ratzeburger Paramenten-Werkstatt entstanden. Die Farbe Weiß steht im Kirchenjahr für die Weihnachts- und Osterzeit. Die Motive des Paraments leiten sich vom Fenster in der Taufkapelle ab, dessen Formen aufgenommen wurden. Sie können für die Hindernisse des Lebens stehen, die sich durch den Glauben und die Hoffnung, dargestellt in den hellen Farben und Goldeinwebungen, leichter meistern lassen – so die Gedanken der Künstlerin Judith Schulz.

Aus „wir und ihr“ wird einfach „wir“ ...

Liebe Gemeinde,
in den Händen halten Sie den zweiten gemeinsamen Gemeindebrief der Christus-Kirchengemeinde Wandsbek und der Kirchengemeinde Der Gute Hirte Jenfeld. Vielleicht stutzen Sie und fragen sich: Hätte er da nicht in der Anrede an Stelle von „Liebe Gemeinde“ eher „Liebe Gemeinden“ schreiben sollen? Hätte ich gekonnt, wenn ich denn gewollt hätte ... wollte ich aber nicht!

Am 8. Januar dieses Jahres haben die Kirchengemeinderäte unserer beiden Gemeinden jeweils einstimmig in identischen Beschlüssen verabschiedet, dass wir ab dem 1. Januar 2025 nicht mehr zwei selbstständige Gemeinden, sondern eine neue große Gemeinde sein werden.

Diese Beschlüsse sind von einem gemeinsam gebildeten Fusionsausschuss vorbereitet worden. Wären wir zwei Wirtschaftsunternehmen, würden Juristen von Fusionsverhandlungen sprechen. So entstand wohl auch die Idee, mich als Juristen darum zu bitten, dieses Vorwort zu schreiben. Wer kann schon besser als ein Jurist über Fusionsverhandlungen und -beschlüsse schreiben.

Soweit die Theorie.

In der Praxis haben keine Verhandlungen stattgefunden.

Wir waren uns in allen Fragen stets ganz schnell völlig einig. Pastor Steinky vom Kirchenkreis, der die Gespräche ganz großartig begleitet hat, fand das nach meinem Eindruck schon fast ein bisschen unheimlich.

Auch die Beschlüsse selbst sind völlig unspektakulär. Es stehen ganz viele juristische Allgemeinplätze drin. Am spannendsten ist der gleich zu Beginn in Ziffer 1. bestimmte, schon bekannte, neue Gemeindegemeinde: *Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte Hamburg*. Über den lohnt es sich durchaus noch einmal ein bisschen zu sprechen. Wir hatten diesen neuen Namen frühzeitig gegenüber dem Kirchenkreis kommuniziert, weil wir die Befürchtung hatten, er sei vielleicht für das Kirchensiegel (welches jede Kirchengemeinde hat) zu lang, habe also zu viele Buchstaben. Die Antwort überraschte uns: Mit dem



Foto: privat

**Torsten
Spiegelhalter**

Siegel gebe es überhaupt keine Probleme, aber das Dezernat Recht in Kiel habe Bedenken geäußert. Ein Anruf dort brachte schnell Klarheit. Der zuständige Mitarbeiter hatte lediglich angeregt, man möge doch bei uns noch einmal nachfragen, ob wir für diesen Namen einfach nur willkürlich und „stumpf“ (die Formulierung stammt von mir und nicht aus Kiel) die alten Namen aneinandergereiht hätten.

Das Gegenteil ist der Fall.

Die Entscheidung zu Gunsten von *Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte Hamburg* ist eine sehr bewusste und gut überlegte. Sie bringt all das zum Ausdruck, was uns gemeinsam wichtig ist. Es geht nicht um Wandsbek oder Jenfeld, um groß oder klein, um ... oder ... Wir kommen zusammen auf Augenhöhe. Warum auch nicht? Es geht uns allen um dieselbe Sache. Wir wollen uns gemeinsam gut aufstellen für die Zukunft.

Wie sieht diese Zukunft aus?

Unsere Pastoren gehen beide in den nächsten Jahren kurz nacheinander in den Ruhestand. Bis dahin haben wir großes Glück, dass wir diese beiden so unterschiedlichen charismatischen Persönlichkeiten

an unserer Seite haben. Wir dürfen sie aber auch nicht durch die nun in zwei Gemeinden wahrzunehmenden Aufgaben verheizen. Aktuell haben sie (bis zum Wirksamwerden des Zusammenschlusses unserer beiden Gemeinden) jeder einen Dienstauftrag, der sie verpflichtet, 20 % ihrer Dienstzeit in der Gemeinde Der Gute Hirte zu leisten. Da aber die Arbeit in der Christus-Kirchengemeinde nicht weniger geworden ist (wie auch?), sind sie nun jeder bei 120 % (mir ist schon klar, dass das mathematisch natürlich Blödsinn ist; es spiegelt aber die Realität ganz gut wider). Das geht auf Dauer nicht gut.

Und die Stellen werden also bald neu zu besetzen sein. Uns allen kann nur daran gelegen sein, dann die besten „auf dem Markt verfügbaren Kandidaten“ zu uns in die Gemeinde locken zu können. Eine Stelle mit 120%-Arbeitsbelastung mag da nicht die attraktivste Aussicht für das zu erwartende eher dünn gesäte Bewerberspektrum sein. Unter Work-Life-Balance versteht man heute überwiegend etwas anderes.

Kurzum:

Der nun beschlossene Zusammenschluss der beiden Gemeinden ist

der einzig sinnvolle Weg für uns alle. Hieraus können – nicht sofort, aber langfristig – Synergieeffekte resultieren. Aber nur, wenn wir alle

verstehen und zukünftig leben, dass es kein „wir und ihr“, sondern nur noch ein „wir“ gibt.

Ihr Torsten Spiegelhalter

Aus 2 mach 1

*Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Gemeindeglieder!*

Sie haben mit der Dezember-Ausgabe 2023 den ersten gemeinsamen Gemeindebrief unserer in Fusion begriffenen Ev. Luth. Gemeinden „Der Gute Hirte“ Hamburg-Jenfeld und der Christus-Kirchengemeinde Wandsbek bekommen oder in den Homepages lesen können. Wir haben Ihnen das Fusions-Projekt in den beiden parallel stattfindenden Gemeindeversammlungen am 12.11.2023 nach den jeweiligen Gottesdiensten in den beiden Kirchen vorgestellt.

Am 1. Advent 2022 haben Sie die Kirchengemeinderäte (KGR) neu gewählt – wie in der gesamten Nordkirche. Anfang Januar 2023 wurden die Gremien konstituiert, beschlussfähig und rechtlich verantwortliche Entscheidungs- und Gestaltungsgremien. Auch hier gilt mit der Fusion: Aus 2 wird 1 – eine Gemein-

de mit zwei Kirchen und Gebäude-Komplexen, die dann der neuen Gemeinde mit dem Namen „Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte

Hamburg“ zu geordnet werden und von einem neuen KGR verwaltet werden. Auch für ihn gilt: Aus 2 mach 1: Die bisherigen KGRler/-innen bleiben dabei, es wird ein Vorsitzender und sein Stellvertreter (m/w – gegendert natürlich) neu zu wählen sein. In den vergangenen Monaten haben wir den Fusionsvertrag weiter ausgestaltet und konnten ihn in zeitgleichen KGR-Sitzungen am 8. Januar 2024 beschließen. Mit einem Glas Sekt in der Hand verbunden per MS-Teams Videokonferenz konnten wir das historische Ereignis auf diese Weise feiern! Weitere Detailplanungen werden 2024 folgen. Synode, Kirchenkreis

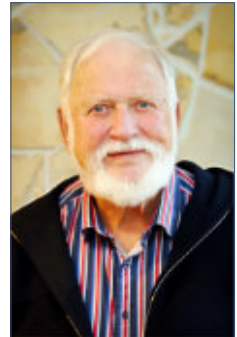


Foto: privat

Dr. Wolfgang Ewert

und Landeskirche müssen die weiteren kirchenrechtlichen Schritte, Änderungen der Eigentumsverhältnisse, Aktualisierung der Arbeitsverträge u.v.a.m. bis zum 1. Januar 2025 fertigstellen bzw. vorbereiten.

In den zusammengelegten Gemeinderegionen leben (Stand 1. April 2021) 27.878 Menschen, von denen 5.843 Mitglied in der Ev.-Luth. Kirche sind. Dies rechtfertigt nach den derzeitigen Richtzahlen der Synode auch in Zukunft zwei volle Pastorenstellen, die ebenfalls in dieser Legislaturperiode (bis 2028) neu zu besetzen sein werden, da beide Pastoren in den Altersruhestand gehen werden. Sie werden nun nicht überrascht sein, dass wir aus 2 mach 1 auch eine neue Web-Seite mit neuem „Church-Tools“-Pro-

gramm entwickeln lassen mussten. Wir hoffen, dass Sie mit den ersten neu gestalteten Projekten – Gemeindebrief und Web-Seite – weiterhin gut informiert werden. Natürlich sind die Ergebnisse nicht „in Stein gemeißelt“, sondern zeitgemäß in EDV gestaltet, daher leicht veränderbar.

Sie sind herzlich eingeladen, Vorschläge und Wünsche zu äußern, was anders oder besser gemacht werden könnte. Behalten Sie dabei das Ziel vor Augen: Zum 1.1.2025 soll es eine neue große, lebendige, fusionierte Gemeinde mit neuen Ressourcen und Aktivitäten geben.

***Ihr Dr. Wolfgang Ewert,
stv. Vorsitzender des KGR
„Der Gute Hirte“***

Frühstücksandacht (Der Gute Hirte)

Am 21. April 2024 um 11 Uhr feiern wir wieder Frühstücksandacht im großen Gemeinderaum Rodigallee 205. Treffen Sie Freund*innen und Nachbar*innen, erleben Sie Gemeinschaft und seien Sie neugierig auf Kennenlernen und Austausch.

Nach einer Andacht mit Gebet und Singen zur Gitarrenbegleitung erwartet Sie ein ausgewogenes Frühstück mit Kaffee und Tee.

Anmeldungen sind willkommen für unsere Planung, aber das Veranstaltungsteam freut sich auch auf spontan Entschlossene.

Kontakt: Stefanie Mohl, Telefon 0160 97 94 94 00 | Info@GuteHirte.de

Fasten-Zeit

In einem Buch über Fasten habe ich gelesen, dass nicht nur in den Religionen, z. B. Judentum, Christentum und Islam gefastet wird, sondern dass es auch bei Naturvölkern eine Fastenzeit gibt.

Ist es ein menschliches Bedürfnis, oder was steckt dahinter? Es gibt sicher zahlreiche Schriften, Artikel und Aufsätze darüber. Insbesondere das Christentum bezieht sich auf die Erinnerung an das 40-tägige Fasten Jesu Christi zur Vorbereitung seines öffentlichen Wirkens.

Was bedeutet Fasten für mich ganz persönlich? Zweimal habe ich für eine Woche gefastet und nur flüssige Nahrung zu mir genommen. Allerdings habe ich dabei ein bisschen geschummelt und mich vor der Abführ-Prozedur gedrückt. In den ersten beiden Nächten habe ich nur vom Essen geträumt, danach habe ich mich wohl gefühlt – auch auf der Arbeit.

Seit ca. mehr als 20 Jahren führe ich die Aktion 7-Wochen-ohne durch. Das bedeutet für mich: 7 Wochen von Aschermittwoch bis Ostern verzichte ich auf Süßigkeiten, Schokolade, Kuchen und Kekse, was mir nicht immer

leichtfällt. Nach dieser Zeit bin ich stolz auf mich. Worauf eigentlich?

Bei meinen Recherchen über das Thema Fasten bin ich auf ein Buch von Bruder Paulus Terwitte (Kapuzinermönch) gestoßen mit einem interessanten Titel: Trau dich, 40 Tage anders zu leben. Im Inhalt geht es weniger um Verzicht als um Gewinn: Zeit gewinnen für Freunde, Kraft gewinnen für ein lange aufgeschobenes Telefonat, Mut, sich mal etwas Gutes zu tun.

Dieser Aspekt gibt mir eine neue Sichtweise, weil es nicht – nur – um Verzicht geht wie kein Fleisch essen, kein Alkohol oder keine Süßigkeiten zu sich nehmen, nicht den Knopf des Fernsehers, Computers oder Smartphones zu bedienen. Es geht darum, unsere Zeit, unsere Gedanken auf positive Dinge, in liebevoller Weise auf Menschen zu lenken und letztlich intensiv Gott zuzuwenden.

Ich glaube mit einer anderen – nämlich der oben beschriebenen – Einstellung werde ich den Sinn des Fastens anders begreifen und in dieser besonderen Zeit danach leben. Jedenfalls habe ich es mir vorgenommen.

Claudia Korte

Nachlese zum Neujahrsempfang 2024

Der KGR "Der Gute Hirte" hatte traditionell auch in diesem Jahr zum Neujahrsempfang eingeladen. Den Gottesdienst hielt Pastor Steffen Storck. In den Fokus seiner Predigt hatte er eine Frau mit Namen „Tante Lieschen“ gesetzt. In ihrem gesamten Verhalten verkörperte sie die Nächstenliebe. Nach den Schilderungen war mir diese Frau sehr sympathisch.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst informierte uns der stellvertretende KGR-Vorsitzende, Herr

Dr. Wolfgang Ewert, ausführlich über die Veränderungen des letzten Jahres für die Gemeinde "Der Gute Hirte". Anschließend lud er zum Neujahrsempfang ein.

Im großen Gemeindesaal erwartete die Gäste ein vielfältiges italienisches

Buffet und eine schmackhafte Suppe, die wie in jedem Jahr von Herrn Thomas Kading selbst gekocht wurde. Auf dem reichhaltigen Kuchenbuffet standen viele leckere Kuchen und Torten. Als Überraschung war eine riesige, rechteckige Schwarzwälder-Torte zu sehen, die verdeckt mit einem „Marzipanmantel“ versehen war und der Aufschrift: Christus Der Gute Hirte.

Das Besondere am traditionel-

len Neujahrsempfang: Er bietet die Möglichkeit, während der gesamten Zeit sich mit dem einen oder anderen der Gäste zu unterhalten, „alte“ Kontakte aufzufrischen oder neue Kon-

Foto: privat



takte zu knüpfen. Die Stimmung war fröhlich, entspannt und locker.

Anm.: Es gab viele positive Rückmeldungen. Persönlich wünsche ich mir mehr solcher Gelegenheiten. Last but not least möchte ich die

Helfer*innen erwähnen, die im Vorder- und Hintergrund gearbeitet haben. Sie alle haben im besonderen Maße zum Gelingen dieses Festes beigetragen.

Claudia Korte

Herzliche Einladung zur Gründung unseres neuen Chores in der Gemeinde "Der Gute Hirte"!

*Liebe Musikfreunde*innen,
wir sind dabei, in der Gemeinde "Der Gute Hirte" in Jenfeld einen neuen Chor zu gründen, und laden Sie herzlich ein, von Anfang an dabei zu sein! Unser Fokus liegt auf moderner Kirchenmusik sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache. Dies können Kirchenlieder, aber auch Gospel- und Musicalstücke sein. Die Entscheidung darüber wird aber bei den Chormitgliedern und ihrer Leitung liegen. Egal ob Sie ein/e erfahrene/er Sänger*in sind oder gerade erst Ihre musikalische Reise beginnen, bei uns sind Sie willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, und es besteht keine Notwendigkeit, Texte auswendig zu lernen. Unser Ziel ist es, gemeinsam zu musizieren und dabei Spaß zu haben. Eine Zugehörigkeit zur Kirche ist nicht notwendig, alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer ersten Probe begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Freude an der Musik teilen und diesen Chor zu etwas Besonderem machen!*

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie über zukünftige Proben und Veranstaltungen informieren können per Mail: Chor@GuteHirte.de oder telefonisch unter 040 65389518.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Ende April.

Mit musikalischen Grüßen
Thomas Kaeding



Ausstellung in der Christus-Kirche: „Die sieben Todsünden“

Vom 18. Februar bis 21. April 2024 ist in der Christus-Kirche eine Ausstellung der Wandsbeker Künstlerin Dr. Gesa Reher zu sehen. Ein Bilderzyklus zum Thema „Die sieben Todsünden“ kommentiert diese klassischen Begriffe wie Habgier, Hochmut, Neid, Trägheit, Völlerei, Wollust und Zorn auf abstrakte Weise. Nach einer längeren Zeit des figurativen Arbeitens hat Frau Gesa Reher im Jahre 2020 damit angefangen, sich mit abstrakter Malerei zu beschäftigen. „Dadurch kam unter anderem die Auseinandersetzung mit den klassischen ‘sieben Todsünden’ heraus, aber auch – wesentlich inspiriert durch den Orgelzyklus ‘Die Himmelfahrt’ von Olivier Messiaen – die entscheidende Idee, die von der Künstlerin empfundene musikalische Substanz des Werkes mit seinen 4 Meditationen in Form von 4 farbigen Gemälden malerisch darzustellen.“

Im Gegensatz zu den durch die Musik geweckten Emotionen der Orgelwerke gründen Rehers Gemälde zu den „sieben Todsünden“ jedoch auf Emotionen, die durch ethisch-moralische Begriffe hervorgerufen wurden.

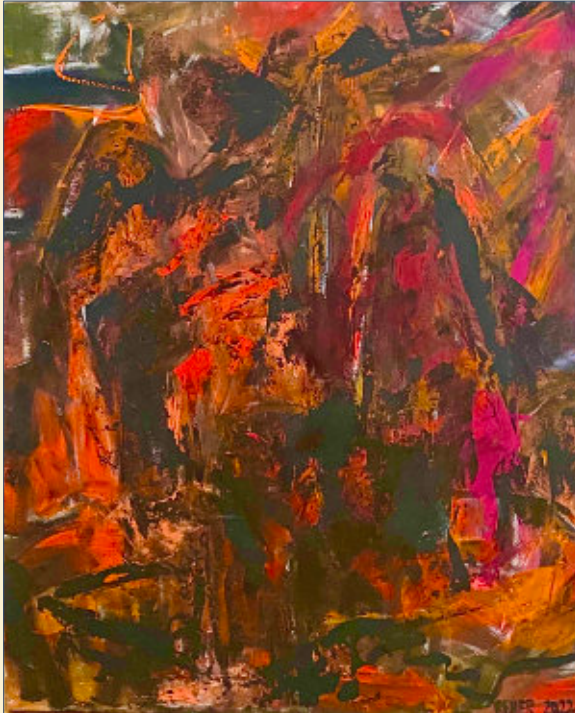
Passend zur bald beginnenden Passionszeit wollen wir diese spannenden

Werke in der Christus-Kirche zeigen und zur Auseinandersetzung mit ihren zentralen Gehalten befragen. Ist dieses Thema heute noch aktuell? Die klassischen Begriffe bilden in gewisser Weise immer noch die Folie für anthropologische Grundkonstanten, wenngleich sie in der Moderne eine begriffliche Verschiebung erfahren haben mögen. So ist die „Habgier“ nicht nur im sogenannten Heuschreckenkapitalismus genauso greifbar wie selbstzerstörerischer „Zorn“ im Hass rassistischer und persönlicher Gewalt. Auch in der klassischen wie modernen Literatur entdecken wir eine Fülle von diesen Themen.

Die Ausstellung soll flankiert werden von theologischen Fragestellungen in den jeweiligen Gottesdiensten während der Passions- und Osterzeit. Rehers Werke haben das Format von 100 x 120 cm und sind käuflich zu erwerben. Weitere Informationen dann in der Ausstellung selbst. Ich bin gespannt auf diese Auseinandersetzung, kommen Sie gern in die Gottesdienste oder an den Tagen unserer Kirchenöffnungszeiten.

Richard Hölck

Ausstellung „Die sieben Todsünden“



Ausstellung der Wandsbeker Künstlerin
Dr. Gesa Reher
Christus-Kirche Wandsbek
18. Februar bis 21. April 2024

Zu besuchen während der üblichen Kirchenöffnungszeiten.

„Botanica“

Ungeliebte und bedrängte Flora
in Acker, Garten, Wald und Wiese



Photographik von Walter Green
Christus-Kirche Wandsbek
2. Juni bis 14. Juli 2024

Zu besuchen während der üblichen Kirchenöffnungszeiten.

„Botanica“



Unter diesem Namen wird in der Christus-Kirche von Sonntag, 2. Juni, bis 14. Juli eine Ausstellung zu sehen sein, die sich mit ungeliebter und bedrängter Flora in Acker, Garten, Wald und Wiese beschäftigt. „Photografik“ nennt der Künstler Walter Green seine Art der Naturfotographie. Die 28 Bilder haben das Format von 60 x 80 cm.

„Eine Wiese zum Hineinspringen, zwischen Klappertopf und Mädesüß sich von dem Jubelgesang der Lerchen tragen lassen, der Flugakrobatik schillernder Kiebitze folgen und – auf dem Rücken liegend – einen Ameisenbläuling zum Landen auf dem rechten großen Zeh animieren ...

Ach, Tempi passati, Traum von gestern. Mit erstaunlicher Gleichgültigkeit wird die Zerstörung der kleinen und großen Lebensräume als Kollateralschaden des rücksichtslosen Kampfes um Wohlstand hingenommen. Seit dem Aussterben der Dinosaurier hat die Erde nicht mehr einen derartigen Zusammenbruch von Habitaten und deren Lebewesen ertragen müssen.

Diese photographische Zusammenstellung einiger heimischer Biotope mit ihrer Flora möchte deren Schönheit vor Augen führen. Dabei geht es auch um die Ungeliebten, denen man das Existenzrecht schon in der Bezeichnung als 'Unkräuter' abspricht. Die Herausgekratzten, Abgemähten und Vergifteten gehören auf die große Bühne des Lebens!

Die Blütenpracht der Kräuter auf dem Acker dient keinem Selbstzweck, ist keine belanglose Laune der Natur, sondern das seit ewigen Zeiten geprobte Bühnenbild für deren fliegende Akteure, den unter auslaufendem Engagementsvertrag stehenden Insekten, ihren Bestäubern.“

Walter Green, früher Landschaftsplaner in bedrängten tropischen Räumen, sorgt sich um die Lebendigkeit in der industrialisierten Agrarlandschaft, in zugepflasterten, kurzgemähten Gärten und „säuberlichen“ Wegrändern.

Richard Hölck

Treffpunkt Matthias Claudius

**Mittwoch, 20. März 2024, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Kirche Wandsbek, Schloßstraße 78, 22041 Hamburg
Eintritt frei**

*Kriegslied und Friedensethik –
Krieg und Frieden in Gedichten von Matthias Claudius und in der
kirchlichen Friedensdiskussion von heute*

Offene Gesprächsrunde der Claudius-Gesellschaft mit Julika Koch, Referentin für Friedensbildung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland



„s'ist leider Krieg - und ich begehre, / Nicht schuld daran zu sein!“ – diese beiden Verse aus dem Gedicht „Kriegslied“ von Matthias Claudius werden oft als pazifistisches Glaubensbekenntnis verstanden und zitiert. Wie der bedeutende Wandsbeker Dichter vor mehr als 200 Jahren in seiner Lyrik das leider allzu aktuelle Thema „Krieg und Frieden“ angesprochen hat und wie wir heute über Positionen der Friedensethik denken – das soll Gegenstand dieser Gesprächsveranstaltung mit Julika Koch, Referentin für Friedensbildung bei der Nordkirche, sein.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde der Christuskirche Wandsbek setzt die Claudius-Gesellschaft e.V. mit dieser Veranstaltung ihre Reihe „Treffpunkt Matthias Claudius“ fort. Themen und Werke des Wandsbeker Dichters, die uns heute noch berühren, werden in dieser Gesprächsreihe jeweils in Kurzvorträgen vorgestellt, um daran einen offenen Meinungs- und Gedankenaustausch anzuschließen. Für Getränke und Knabberzeug ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

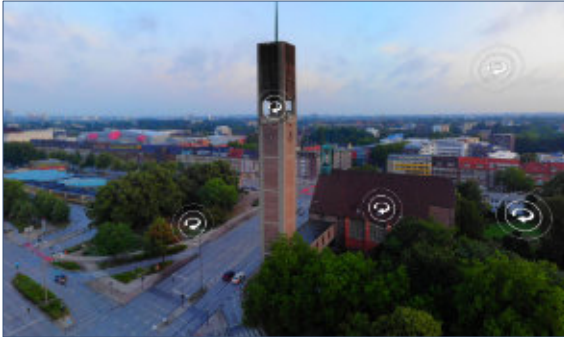
Foto: Matthias Claudius. Ölporträt von Martin Schwemer (1945)

Die Türme von Wandsbek

*Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt,
Dem Turme geschworen gefällt mir die Welt.*

So heißt es bei Goethe im so genannten Türmerlied in Faust II.

Zum Schauen lädt auch der Turm unserer Kirche ein, man hat von dort oben einen weiten Blick auf die Umgebung. Seit einiger



Zeit kann man diesen Blick auch in einem Video genießen, zu dem es auf unserer Website einen Link gibt.

Die eigentliche Funktion des Turmes wie auch die aller anderen Kirchtürme ist es aber, das Geläut der Glocken weithin hörbar zu machen. Fünf Glocken schwingen in unserem Turm, auch zu ihnen gibt es ein Video mit einem Link auf der Website.

Von den meisten anderen Kirchtürmen unterscheidet sich der Unsere durch seine ungewöhnliche Position: Er schließt sich nicht im Westen

unmittelbar an das Kirchengebäude an, sondern steht etwas entfernt südlich davon. Das ist zwar in einigen Gegenden Europas nicht unüblich, z. B. in Form des Campanile, entstand hier aber durch die städteplanerische Entscheidung für

den Bau des Ring 2. Vom Turm der im Krieg zerstörten 3. Kirche standen zwar noch Teile, doch sie waren brüchig, und ein neuer

Turm an dieser Stelle hätte in die geplante Straße hineingeragt. So wurde der neue Turm samt einem Brückenbau zur Kirche nach einem Entwurf der Architekten Hopp und Jäger erbaut, und im Herbst 1963 war Richtfest, zehn Jahre nach dem Bau der Kirche durch dasselbe Architektenbüro. Auf dem Dach der Kirche befindet sich in einem Dachreiter eine sechste, kleine Glocke, die Vaterunser-Glocke.

Mit nur einem Dachreiter, in dem eine vom (dänischen) König gestiftete Glocke hing, war auch die erste Kirche am Wandsbeker Markt zu-



nächst ausgestattet, die 1634 geweiht wurde. Im Jahre 1651 wurde an den engen, bescheidenen Fachwerkbau ein wuchtiger Turm angebaut, der mit einer Höhe von 58,5 m weithin sichtbar war. Zu der bereits vorhandenen kam eine zweite Glocke hinzu. Die erste Kirche stand über 150 Jahre, auch noch zur Zeit des Matthias Claudius (1740 – 1815).

Doch ihr Turm war nicht der erste in Wandsbek. So dichtete Claudius:

*Und Tycho Brahe, – –
bald hätte ich gar
Herrn Tycho Brahe
vergessen, – –
Der hier vor mehr
als hundert Jahr
den Himmel hat ge-
messen.*

*Er selber zwar ist
hier nicht mehr, er
hat längst ausge-
messen,
Doch sieht man
noch zu seiner Ehr den Turm, wo er
gesessen.*

Der Turm, wo er gesessen, das war der Turm der Wandsburg, in dem Tycho Brahe 1597/98 auf Einladung

seines Freundes Heinrich Rantzau lebte und arbeitete. Es handelte sich um ein dreigeschossiges Gebäude, das zu einem Observatorium umgestaltet worden war. Tycho Brahe war ein leidenschaftlicher Astronom, aufgrund dessen ausgedehnten und, noch ohne Fernrohr!, sehr genauen Sternvermessungen Johannes Kepler berechnen konnte, dass die Bahnen der Planeten keine Kreise, sondern Ellipsen sind.



*Wandsbeker Kirche um 1800
Zeichnung von Amandus Meier*

Bei den umfangreichen Bauarbeiten an der Bahnstrecke wurden kürzlich im Schloßgarten Reste vom „Turm, wo er gesessen“ gefunden. Eine Büste von Tycho Brahe befindet sich, ebenso wie die von Heinrich Rantzau, im Puvogel-Garten.

1762 erwarb Heinrich Carl von Schimmelmann das Gut

Wandsbek. Seinen Aktivitäten verdankte Wandsbek einen deutlichen Aufschwung. Die erste Kirche war alt geworden, baufällig und zu klein, man plante einen Neubau. Da der massive Turm noch gut erhalten war,

wollte man ihn für die neue Kirche beibehalten und baute das klassizistische Gebäude einfach im Westen an den Turm an. Während der Bauzeit 1796 – 1800 leistete sich Wandsbek das Kuriosum einer Doppelkirche mit dem Turm in der Mitte und nach dem Abbruch der alten eine neue Kirche mit dem Turm „an der falschen Seite“, nämlich im Osten.

Nach dem kurzen Intermezzo mit der dritten, neugotischen Kirche, deren stilistisch völlig passender Turm sich an der „richtigen“ Stelle befand, haben wir nun wieder einen Turm an der „falschen“ Stelle, wie der Pantokrator ein unverwechselbares Merkmal der Christus-Kirche am Wandsbeker Markt.

Jutta Cukrowicz

Bleiben Sie fit & beweglich

Für alle Senioren und Seniorinnen in unserer Gemeinde bieten wir bereits seit Anfang des Jahres eine Senioren Sitz-Gymnastik an.

In Ergänzung zu unserem Senioren-Treff, an jedem 1. Dienstag im Monat, sind Sie herzlich eingeladen, an der Senioren Sitz-Gymnastik, jeden 3. Dienstag im Monat, von 14 bis 15 Uhr, in unserem Gemeinderaum, in der Rodigallee 205, teilzunehmen.



Fördern Sie Ihr Wohlbefinden und machen Sie mit. Mit viel Freude und Engagement betreut Übungsleiterin Sybille Klockgether dieses Angebot. Alle ab 50 Jahre sind willkommen. Bitte denken Sie an bequeme Kleidung.

Die nächsten Dienstag-Termine sind: 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni und 16. Juli.

Kontakt: Elke Gäth

Telefon: 040 654 6070

E-Mail: Info@GuteHirte.de

März						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Der Gute Hirte	Pastor/in
03.	10:00	Okuli – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck	18:00	Okuli – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck
10.	10:00	Lätare	Dr. Spiegelhalter			
17.	10:00	Judika	P. Dr. Storck	18:00	Judika	P. Dr. Storck
24.	10:00	Palmarum (Palmsonntag)	P. Dr. Storck			
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck			
28.				19:00	Gründonnerstag Andacht mit Agapemahl	P. Dr. Storck
29.	15:00	Karfreitag Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu	P. Dr. Storck			
31.	06:00	Ostern Ostersonntag (mit anschl. Osterfrühstück)	P. Hölck	10:00	Ostern Ostergottesdienst	P. Hölck
	10:00	Ostersonntag (mit anschl. Osterfrühstück)	P. Dr. Storck			
April						
01.	10:00	Ostermontag Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Rehder	18:00	Ostermontag – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck
07.	10:00	Quasimodogeniti	Dr. Spiegelhalter	18:00	Quasimodogeniti	Dr. Spiegelhalter
14.	10:00	Misericordias Domini	P. Hölck			

21.	10:00	Jubilate – mit Abendmahl – Kinderkirche	P. Dr. Storck	11:00	Jubilate – Frühstücksandacht	Team
	11:30		P. Dr. Storck			
28.	10:00	Kantate – Konfirmation Gruppe Salome –	P. Hölck			
Mai						
05.	10:00	Rogate	Dr. Spiegelhalter	18:00	Rogate	Dr. Spiegelhalter
09.	11:00	Himmelfahrt Familiengottesdienst	P. Dr. Storck			
12.	10:00	Exaudi – Konfirmation Gruppe Thomas	P. Dr. Storck			
19.	11:00	Pfingsten Pfingstsonntag Familiengottesdienst mit Gospelchor	P. Dr. Storck			
26.	10:00	Sonntag Trinitatis – mit Abendmahl –	P. Hölck	18:00	Sonntag Trinitatis – mit Abendmahl –	P. Hölck
Juni						
02.	10:00	1. Sonntag n. Trinitatis Eröffnung d. Ausstellung „Botanica“ (Green)	P. Hölck			
Erläuterungen zu den Gottesdiensten finden Sie hier: https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/			Hinweis: Online-Andachten im Internet: www.gutehirte.de			

Hinweis: Diejenigen Gottesdienstbesucher:innen, die nicht so gut zu Fuß sind, dass sie den Treppenaufgang zur Christus-Kirche allein und sicher schaffen, wenden sich bitte vertrauensvoll an unsere Küster:innen, Kirchengemeindevorsteher:innen, Mitarbeiter:innen und Pastoren. Diese werden die zweite Eingangstür auf der gegenüberliegenden Seite mit dem barrierefreien Zugang über die Auffahrt und Rampe öffnen.

Rückblick und Vorausschau auf die Konzertreihe „Klassisch bis ganz Modern“

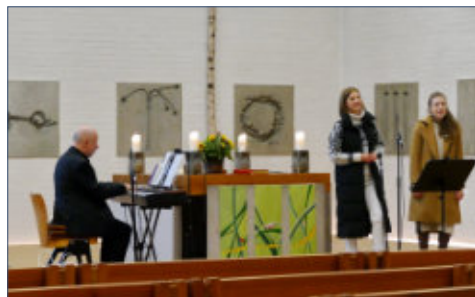
Am 10. November des letzten Jahres war es endlich soweit. Eine schon länger in der Gemeinde gehegte Idee sollte endlich umgesetzt werden. Corona hatte unsere Aktiven lange Zeit ausgebremst, und sie konnten nicht bei uns auftreten. Für mich war es das erste Mal, dass ich ein solches Event mit so vielen professionellen Künstlern ausrichten



durfte. Entsprechend groß war die Anspannung. Zum Glück haben wir im „Guten Hirten“ ein, wenn auch kleines, doch sehr engagiertes Team von Helfer*innen, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten. Neben Olga Kulikova an der Orgel und Julia Semenova an der Violine sowie Peixin Lee als Sopranistin im klassischen Teil durften wir auch Andreas Fabienke am Klavier mit dem Gesang von Melanie

Philipp und Adeline Arendt im modernen Teil lauschen.

Die rund fünfzig Zuhörer*innen haben nach eigenen Aussagen das Konzert sehr genossen; obwohl es in der Kirche recht kühl war, konnten wir mit Hilfe der beheizten Sitzbänke einer größeren Grippewelle vorbeugen. Im Anschluss an



Andreas Fabienke mit Mellanie Philipp und Adeline Arendt

Fotos: Angela Koedding

das Konzert gab es noch eine kleine Aftershowparty in der Taufkapelle mit Getränken, Snacks und Obst (welches Daniela zur Verfügung gestellt hat). Wer das Konzert noch einmal sehen möchte, kann es unter <https://www.youtube.com/watch?v=TIZ15aWcyyE> auf unseren Gemeinde-YouTube-Kanal ansehen.

Wer beim letzten Konzert nicht dabei war, hat am 06. April 2024 um

19:00 Uhr in der Kirche "Der Gute Hirte" in der Rodigallee 205 erneut die Chance, sich von sehr unterschiedlichen Musikern verzaubern zu lassen. Das Konzert ist natürlich kostenlos. Über eine großzügige Spende für unsere Gemeindegarbeit, z.B. für den Einbau eines Portalliftes zu den Kellerräumen für die Roll-

stuhlfahrer, freuen sich aber alle, die diese Konzertreihe ermöglichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Kirchenschiff das nächste Mal so voll wie zu Weihnachten wäre.



Ihr Thomas Kaeding

Dabei sein – Pflanzentauschbörse in der Rodigallee 205 Sonnabend, 4. Mai 2024 von 11 bis 14 Uhr

Herzliche Einladung zur Teilnahme an unserer Pflanzentauschbörse, die am 4. Mai 2024 auf dem Außengelände unserer Kirchengemeinde, Rodigallee 205, stattfindet.

Eine Pflanzentauschbörse ist eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Pflanzensammlung zu erweitern und andere Pflanzenliebhaber*innen kennenzulernen. Sie bringen Ihre Pflanzen, für drinnen und draußen, in Topf und Töpfchen, als Ableger, Steckling oder Samen, mit und tauschen diese ein gegen andere Pflanzen, die Ihnen gut gefallen. Es ist eine schöne Gelegenheit, um sich auszutauschen und neue Pflanzenliebhaber*innen kennenzulernen. Es ist großartig, wenn Sie sich für die Teilnahme an

der Pflanzentauschbörse interessieren. Anmeldungen ab sofort möglich.

E-Mail: Info@GuteHirte.de

Stichwort: Pflanzentauschbörse

Wichtig ist, dass Sie gesunde Pflanzen mitbringen. Wenn Sie etwas über die Pflegebedürfnisse der Pflanzen wissen, freuen sich die neuen Besitzer*innen sicher sehr.

Sie haben keine eigenen Pflanzen zum Tauschen? Kommen Sie trotzdem vorbei, lassen Sie sich inspirieren und fachsimpeln Sie mit Gleichgesinnten. „Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Mit einem bunten Blumenstrauß grüßt Sie Elke.Gaeth@GuteHirte.de



News aus der EJW

Liebe Gemeinde, hier ein paar Eindrücke, was in der EJW die letzten Monate los war, was derzeit läuft und was Sie und Euch in der kommenden Zeit erwartet!

Was bisher geschah ...

Adventseinkehr

Anfang Dezember 2023 haben wir gemeinsam mit 13 Teamer:innen und Jugendleiter:innen auf der alljährlichen Adventseinkehr gemeinsam das Jahr ausklingen lassen. Auf unserem gemeinsamen Wochenende in Hanstedt haben

wir uns auf verschiedene Weise mit der Frage beschäftigt „Wie bzw. wo kann ich Gott erleben?“



Wir haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert, haben uns auf einem winterlichen Impulsspaziergang Fragen wie „Was gibt mir Halt im Leben?“ gestellt, beim Bible Art Journaling unserer Kreativität freien Lauf gelassen und haben viel gemeinsam gespielt, gelacht und bestimmt den größten und definitiv den schönsten Schneemann Hanstedts gebaut!



Adventseinkehr

Akti-WE Graffiti-Workshop

Im Dezember haben wir gemeinsam mit einer Graffiti-Künstlerin und Christian Galati von der StraSo Wandsbek-Kern im Rahmen eines Akti-WEs auf Holzplatten ein Graffiti-Bild für unseren Jugendkeller entworfen und gesprüht. Das Thema des Workshop-tages war soziale Ungleichheit – unsere Antwort darauf: „unite!“

Akti-WE EisArena:

Im Februar waren wir gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher in Kooperation mit der StraSo Wandsbek-Kern Schlittschuhlaufen.



Fotos: privat

Unsere Jugendvertretung: (von links) Lennet, Carlotta, Nadja, Helena, Hannes

Aktuelles aus der Jugendarbeit

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Jugendkeller ist offen für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten. Herzliche Einladung!

Donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schlossstraße 78.

Jugendandacht

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 21:00 Uhr findet im Anschluss an den Jugendkeller eine Jugendandacht in der Christus-Kirche statt.

Vorstellung der Jugendvertretung

Moin liebe Gemeinde!

Wir, die Jugendvertretung der Evangelischen Jugend Hamburg, möchten uns gerne offiziell vorstellen. Durch das neue Kinder- und Jugendgesetz der Nordkirche Hamburg haben nun auch wir uns dazu entschieden, die Chance zu ergreifen und selbst eine Vertretung zu wählen, um uns in der Kirchen- und Jugendarbeit zu repräsentieren. Die Möglichkeit zu haben, der Jugend eine Stimme zu geben

und mitentscheiden zu können, was mit uns in unserer Gemeinde passiert, ist von großer Bedeutung und liegt uns sehr am Herzen!

Demokratisch sind wir von der EJW zu einem Ausschuss aus 5 Jugendlichen gewählt worden und haben uns seitdem schon motiviert bei regelmäßigen Treffen an die ersten Entscheidungen gemacht!

Unser Fokus liegt auf der Unterstützung, Neugestaltung und Organisation des Jugendkellers im Gemeindehaus in der Schlossstraße 78, dessen Jugendarbeit, wie zum Beispiel die regelmäßigen Akti-WE's, die Jugendgruppe am Donnerstag oder die Freizeiten, und der Zusammenarbeit mit der restlichen Kirchenarbeit!

Falls es Fragen, Anmerkungen, Wünsche oder Sonstiges gibt, meldet euch doch gerne unter unserer E-Mail bei uns: jugendvertretung@christuskirche-wandsbek.de oder schreibt uns eine Nachricht in unserem Briefkasten im Jugendkeller. Wir hoffen, von euch zu hören, und beantworten gerne jede Nachricht!

Näheres zu uns und wer wir sind, findet ihr auf der Homepage der

Christus-Kirche Wandsbek unter „Jugendkirche“. Wir freuen uns auf eine produktive und wundervolle Zusammenarbeit und hoffentlich viel Spaß!
Liebe Grüße, eure Jugendvertretung

Jugendvertretung

Die nächsten Treffen der Jugendvertretung findet an folgenden Dienstagen statt:

- 05. März 2024, 18:00-19:30 Uhr
- 02. April 2024, 18:00-19:30 Uhr
- 30. April 2024, 18:00-19:30 Uhr

Du hast Lust, Dich einzubringen, oder Ideen oder Anfragen für die Jugendarbeit unserer Gemeinde? Dann melde Dich bei den Mitgliedern unseres Jugendausschusses persönlich oder sende eine Mail an: jugendvertretung@christuskirche-wandsbek.de

Was noch kommt ...

Verabschiedung von Friederike Nerge

Liebe Gemeinde, mittlerweile hat es vielleicht schon die Runde gemacht: Leider werde ich die Christus-Kirche zu Ende März verlassen. Mich zieht es aus persönlichen Gründen zurück in meine Heimat. Nun haben sich in Hannover berufliche Perspektiven eröffnet, die für mich nicht nur sehr ansprechend sind, sondern sich zudem auch gut in

meinen Plan der Weiterbildung in Richtung Musikpädagogik einfügen, sodass ich diese Möglichkeit nicht verstreichen lassen konnte.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für meine Zeit in der Christus-Kirche bedanken. Danke für das Vertrauen, das Sie und Ihr mir entgegengebracht habt! Danke für die Begeisterung, die Ideen, den Zuspruch. Danke, dass Sie und Ihr mich so schnell, herzlich und warm aufgenommen habt, Euch auf mich und meine Ideen eingelassen, sie unterstützt und mit mir weiterentwickelt habt!



Ein Dankeschön dafür gilt ganz explizit meinen Kolleginnen und Kollegen, den KGR-Mitgliedern, allen Eltern und Gemeindemitgliedern, denen ich auf meinem Weg begegnet bin.

Ein ganz besonderer Dank und besonders viel Liebe geht aber vor allem auch an all die Jugendlichen und Konfis, die ich während meiner Zeit hier begleiten durfte! Danke für Eure Begeisterungsfähigkeit, für Eure Offenheit, für Eure Gemeinschaft, Euer Engagement, Euer Herzblut, Eure Ideen, Eure kritischen und neugierigen

Gedanken und Fragen, Eure Meinung, Euer Mitgestalten und Euer Vertrauen in mich! Das alles ist nicht selbstverständlich, und ich weiß die Zeit mit Euch sehr zu schätzen.

Die Arbeit mit Euch war mir eine große Freude, und ich bin sehr dankbar, Euch kennengelernt zu haben – als Einzelpersonen und auch als EJW! Wir und ihr könnt stolz auf das sein, was wir in diesen 15 Monaten gemeinsam auf die Beine gestellt haben!

Ich habe viel von und mit Euch gelernt und nehme viele schöne Erinnerungen mit nach Hannover – von tollen Jugendkeller-Abenden, abenteuerlichen Freizeiten mit ganz besonderem Gemeinschaftsgefühl, von Jugendgottesdiensten, den Akti-WEs mit Euch, gemeinsamen Konfi-Stunden und Konfi-Fahrten, Teamer*innentreffen, Krippenspiel(proben), einem Songwriting-Workshop, einer erfüllenden Praktikumszeit bis hin zu gemeinsamem Philosophieren über Gott und die Welt, inspirierenden Gesprächen, gemeinsamem Lachen, auch gemeinsamem Weinchen, Pläne-Schmieden und Ideen-in-die-Tat-umsetzen.

Foto: privat

Es war mir ein inneres Blumenpflücken, und ich werde Euch vermissen. Ich wünsche Ihnen allen und Euch von Herzen alles Gute!

Eure Rike

Jugendgottesdienst mit Abschied von Friederike Nerge

Am 03. März 2024 um 10:00 Uhr laden wir Sie und Euch herzlich zu einem Jugendgottesdienst ein. Der Gottes-

dienst wird von und mit Jugendlichen der EJW gestaltet, und unsere Jugenddiakonin wird in diesem Gottesdienst verabschiedet.

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Ehemaligen-Andacht

Am 07. März organisieren Philine und Laura, zwei ehemalige EJW-lerinnen, unsere Andacht. Für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt.

Liebe Gemeinde, liebe Sängerinnen und Sänger!

Ich habe seit Januar diesen Jahres die Leitung der Kantorei der Christus-Kirche übernommen und freue mich sehr über den mir entgegengebrachten Zuspruch und das Vertrauen.

Nach der hervorragenden, langjährigen Leitung von Christiane Rahloff gibt es jetzt einen Neuanfang.

Sangesfreudige haben nun die Möglichkeit, mit mir gemeinsam zu beginnen. Wir hatten zu dem alten Stamm von ca. 55 aktiven Sängerinnen und Sängern schon in der ersten Probe 9 neue Interessenten, gerade auch in den raren Männerstimmen.

Das läuft ganz wunderbar an.

Wir waren das erste Mal zum Ehrenamtlichen-Tag am 4. Februar im Gottesdienst zu hören, danach Karfreitag mit Ausschnitten aus der Johannes-Passion von J. S. Bach. Danach werden wir mit zwei großen kirchenmusikalischen Werken auf das nächste Konzert hinarbeiten.

Wer jetzt Lust hat einzusteigen, ist herzlich zu einer Probe mittwochs ab 20:00 in den großen Gemeindesaal eingeladen.

Ich freue mich immer über neue Interessenten.

*Herzlichst,
Gerd Jordan, Kantor und Organist
an der Christus-Kirche*

Konfirmandenunterricht 2024 – 2025

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den kommenden Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der beiden Kirchengemeinden Christus-Kirche Wandsbek und "Der Gute Hirte" Jenfeld wohnen, zum Konfirmanden-Unterricht ein. Wir bieten den Unterricht 14-tägig mit einer Dauer von 1,5 Stunden an in zwei Gruppen von 16 bis 17:30 und 17:30 bis 19 Uhr. Der Konfirmanden-Unterricht beginnt nach den Sommerferien mit der Einteilung in zwei Gruppen. Ein Begrüßungsgottesdienst ist ebenfalls an einem Sonntag nach den

Sommerferien in der Christus-Kirche geplant.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet im Kirchenbüro der Schlosstraße 78 am Dienstag, dem 11. Juni und am Mittwoch, dem 12. Juni, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit. Das auszufüllende Anmeldeformular ist auch auf unserer Homepage zum Herunterladen und Ausfüllen eingestellt.

„7 Wochen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte“

Dieses Motto wird uns (auch) in diesem Jahr durch die Passionszeit begleiten. Passion heißt Leiden, und in den 7 Wochen vor Ostern erinnern wir uns an das Leiden und Sterben von Jesus Christus und schauen nicht weg, wo anderen Unrecht und Leid geschieht.

Überall auf der Welt leiden viele Menschen unter der Verletzung der elementarsten Menschenrechte. Wir wollen ihr Schicksal nicht dem Vergessen überlassen.

Mit einem vorbereiteten Petitionsbrief können wir uns für sie einsetzen: „Für uns ist es nur ein Brief, für sie das Überleben.“ Diese Erfahrung prägt die Arbeit von amnesty international.

An den Sonntagen der Passionszeit (18.2.-24.3.2024) werden wir Pastoren Ihnen im Gottesdienst einen von amnesty international vorbereiteten Petitionsbrief vorstellen und im Anschluss an Sie verteilen.

Die „Frauenrunde“ von Hella Hinrichsen (Christus-Kirche)

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 17 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen im Kleinen Gemeindesaal und redet über Gott und die Welt.

Kontakt: Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro, Tel.: 040-652 20 00

Frauengesprächskreis (Christus-Kirche)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Bei Sommerzeit um 15:30 Uhr, bei Winterzeit um 15:00 Uhr im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Helfende Gespräche (Christus-Kirche)

Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene

Termine nach Absprache unter 0176 51 33 39 33 oder
helfende-gespraech@christuskirche-wandsbek.de

Jugendtreff (Der Gute Hirte)

Der Jugendtreff findet regelmäßig am 1. Freitag im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Mal-Treff (Der Gute Hirte)

Der Mal-Treff findet in der Regel alle 3-4 Wochen donnerstags von 18:30 bis 21:30 Uhr statt. Termine werden auf unserer Webseite bekannt gegeben, Erkundigungen über das Kirchenbüro (Telefon: 653 59 79) oder per

E-Mail: Ramm-Matthiesen@t-online.de.

„Plattdütsch – Moderspraak“ (Christus-Kirche)

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen

Jeden 3. Montag im Monat, 15:30 Uhr, im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

Senioren-Gymnastik (Der Gute Hirte)

Bereits seit Januar 2024 bieten wir eine Sitz-Gymnastik für Senioren und Seniorinnen in unseren Gemeinderäumen, Rodigallee 205, an.

Wir treffen uns dazu jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 15 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen, aktiv zu werden.

Die nächsten Termine sind: 19.03. / 16.04. / 21.05. / 18.06. / 16.07.

Kontakt: Elke Gäth, Telefon 040 654 6070 | Info@GuteHirte.de

Senioren-Treff (Der Gute Hirte)

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich jeden 1. Dienstag im Monat, von 14 bis 16 Uhr, in unseren Gemeinderäumen, Rodigallee 205.

Wir reden über die Themen, die Sie mitbringen, und verbringen bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Nachmittag.

Die nächsten Termin sind: 05.03. / 02.04. / 07.05. / 04.06. / 02.07.

Kontakt: Elsebeth Aßmus, Telefon 0151 515 68 35 | Info@GuteHirte.de

Senioren-Treff (Christus-Kirche)

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Schlosstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Themen der Seniorennachmittage

19. März *Tanzen – ein Sport in jeder Lebensphase. „Tanz und altern“ – ist das Thema von Frau Giertz*

16. April *Um Altersmedizin in der Naturheilkunde geht es mit Frau Burgsmüller*

21. Mai *Der Shanty-Chor „Fleetenkieker“ unter der Leitung von Frau Müller bringt Schwung in den Nachmittag*

Kontakt: Frau A. Herzberg, Telefon: 040-200 89 51

Sitzungen des Kirchengemeinderats (Christus-Kirche)

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schlosstraße 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

„Staubfrei“ – Das Bücherantiquariat (Christus-Kirche)

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie im Gemeindehaus in Büchern stöbern und diese günstig erwerben. Wenn Sie Bücher abgeben wollen: Das Team kann leider keine ganzen Nachlässe annehmen. Das Lager ist auch als Folge der Pandemie voll. Nur gut erhaltene Bücher in kleinsten Mengen (1 Tragetasche) können angenommen werden.

Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche (Christus-Kirche)

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an. Im Einzelgespräch oder im kleinen persönlichen Kreis sind wir gern für Sie da.

Termine nach Absprache

Kontakt: Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)

Telefon: 040-643 15 12, info@naturheilkunde-dartmann.de

Trommel-Gruppe (Der Gute Hirte)

Die Trommel-Gruppe trifft sich jeweils dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr. Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro:
kirchenbuero@gutehirte.de

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr im Turmsaal
im Februar/März im großen Gemeindesaal
Kontakt: Gerd Jordan Telefon: 040-270 58 38
jordan@christuskirche-wandsbek.de



Flötenensemble

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Ingeborg Maack, Telefon: 04106-12 79 88



Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 bis 18:15 Uhr
Leitung: Svetlana Gerulat
In Zusammenarbeit mit der
Musikschule Recital Musik-Forum Hamburg
Kontakt: Josef Schäfer + Andranik Sargsyan,
Telefon: 040-68 91 64 91
Mail: info@recital-musikforum.de
Web: <https://recital-musikforum.de/>



Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.
Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!
Kontakt: Gerd Jordan
Telefon: 040-270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

Northern Lights

Für SängerInnen mit Chor- oder
Gesangsvorerfahrungen
Donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr
im Turmsaal der Kirche
Monatlicher Beitrag: 15,00 €
Kontakt: Svenja Junge
Telefon: 0176 60 97 65 19
svenjajunge@gmx.net



Foto: privat

**200. Wandsbeker Abendmusik:
Jubiläumskonzert**

Freitag, 22. März 19:30 Uhr

Das Jubiläumskonzert mit neuem Programm
Klassik, Rock, Pop, Jazz etc.

Gerd Jordan spielt Lieblingsstücke am Klavier!

Das Jubiläumskonzert findet in der Kirche statt!



Foto: Piro4D/Pixabay

Musikalische Andacht

Karfreitag, 29. März, 19:30 Uhr

Die Kantorei der Christus-Kirche singt Ausschnitte aus der Johannespassion von Bach, Klavier Paul Fasang, Leitung Gerd Jordan.

**60 Minuten Orgelmusik: Mons Leidvin Takle
& Andreas Willscher**

Sonntag, 14. April 17:00 Uhr

Konzertreihe mit Gerd Jordan an unserer Erbslöh-Orgel:

Moderne Werke von Mons Leidvin Takle & Andreas Willscher

Die Werke des norwegischen Künstlers Mons Takle und des Hamburger Komponisten Andreas Willscher haben eines gemeinsam: Sie überzeugen durch unkonventionelle Stile, die aufgeweckten Ohren ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

201. Wandsbeker Abendmusik: Orchesterkonzert

Freitag, 26. April 19:30 Uhr

**Kammerorchester Sinfonietta Nova: Beethoven 2. Klavierkonzert
& Französische Miniaturen**

Seit 2016 leitet David Dieterle das Ensemble, das sich durch außergewöhnliche Programmideen auszeichnet: Sinfonische Werke in fast kammer-musikalischer Besetzung werden mit Neuer Musik in Beziehung gesetzt. So auch an diesem Abend. Gerd Jordan tritt als Solist am Klavier auf.

202. Wandsbeker Abendmusik: Melodien vom Broadway

Freitag, 31. Mai 19:30 Uhr

**Songs von George Gershwin, Kurt Weill und weiteren
Musikkomponisten & Lieder aus Disneyfilmen**

Die Sopranistin Martina Jäger gastierte als Solistin mit dem Berliner Kammerorchester u. a. im Gewandhaus Leipzig und singt heute Abend in Wandsbek weltberühmte Hits aus den großen Bühnenerfolgen der bekanntesten Theater-Meile der Welt. Begleitet wird sie von Gerd Jordan am Klavier.

Flötenspieler/in gesucht

*Das Blockflöten-Ensemble B´hagen der Christus-Kirche Wandsbek sucht weitere Mitspieler:Innen. Gesucht werden Sopran-, Alt-, Tenor- oder weitere Blockflöten-SpielerInnen. Gespielt wird in einer großen Bandbreite von Pop, über Klassik bis zu populärer Musik. Proben finden immer montags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Musiksaal der Christus-Kirche am Wandsbeker Markt statt. Einfach vorbeikommen und vorspielen.
Kontakt: Ingeborg Maack, Tel.: 04106/12 79 88.*



Die Christus-Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr
- sonnabends 12:00 bis 14:00 Uhr

Während der Kirchenöffnungszeiten steht Ihnen an jedem Montag zwischen 17 und 19 Uhr ein Mitglied unseres Seelsorgeteams für ein Beratungsgespräch zur Verfügung – keine Anmeldung nötig!

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Vereinbarung

Kontakt: Nicola Rübener über das Gemeindebüro

Telefon: 040-652 20 00

E-Mail: mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Raum gesucht?

Sie können unsere Räume im Gemeindehaus in der Oktaviostraße 72 für Veranstaltungen mieten. Haben Sie Interesse?

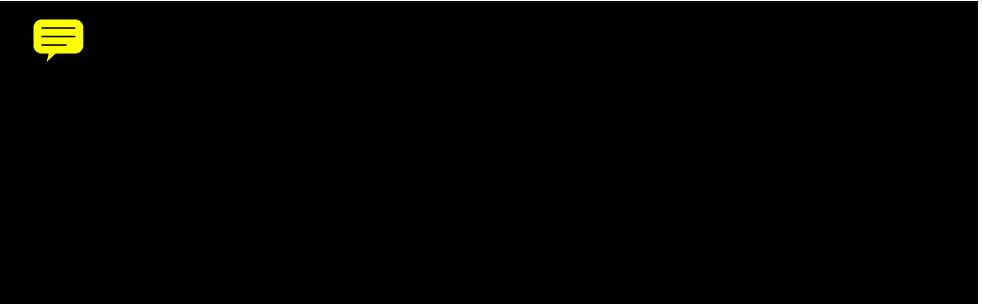
Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an das Gemeindebüro unter Telefon (040) 652 20 00 oder Mail: info@christuskirche-wandsbek.de



Taufen



Beerdigungen



Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!

040

30 620 300

ServiceTelefon

Kirche und Diakonie Hamburg

Rufen Sie an!

Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek-Markt

Gemeindebüro

Elisabeth Gebler-Wülfken
Schlossstraße 78, 22041 Hamburg
info@christuskirche-wandsbek.de
Viola Edenhofner
edenhofner@christuskirche-wandsbek.de



Telefon: 040-652 20 00
Fax: 040-652 20 07
Mo-Mi + Fr 10:00-12:00 Uhr
Telefon: 040-68 91 42 97

Pastoren

Richard Hölck
22043 Hamburg, Oktaviostraße 72
hoelck@christuskirche-wandsbek.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Telefon: 040-51 04 76

Dr. Steffen Storck
22041 Hamburg, Schlossstraße 78
storck@christuskirche-wandsbek.de

Telefon: 040-67 04 98 79

Kirchenmusiker, Kantor und Organist

Gerd Jordan
jordan@christuskirche-wandsbek.de

Telefon: 040-270 58 38

Kindergarten Lütten-Haus

Dörte Kluwe
luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de
Info: www.eva-kita.de

Telefon: 040-68 63 20

Kirchenküche Wandsbek

Birgit Vogler

Telefon: 040-652 36 35

Gehörlosengemeinde Hamburg

Systa Rehder

Telefon: 040-675 33 96

Fax: 040-675 906 11

Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)

Telefon: 040-675 85 60

Telefonseelsorge

Telefon: 0800-111 0 222
oder
Telefon: 0800-111 0 111

Links auf die Websites der beiden Gemeinden

Christus-Kirche
<https://t1p.de/c-k>



Der Gute Hirte
<https://t1p.de/dgh>



Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld

Gemeindebüro

Andrea Karstens
Sabine Gocht
Rodigallee 205, 22043 Hamburg
kirchenbuero@gutehirte.de

Telefon: 040-653 59 97
Fax: 040-68 91 89 85

Pastoren

Richard Hölck
22043 Hamburg, Oktaviostraße 72
hoelck@christuskirche-wandsbek.de

Telefon: 040-51 04 76

Dr. Steffen Storck
steffen.storck@gutehirte.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Telefon: 040-67 04 98 79

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- Claudius Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- Jenfelder Apotheke, Rodigallee 248, 22043 Hamburg
- Nähstudio, Kielmannseggstraße 54, 22043 Hamburg
- Rodig-Post, Rodigallee 238, 22043 Hamburg
- Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg

Impressum

Herausgeber

Die Kirchengemeinderäte der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld in Verbindung mit dem Personalen Seelsorgebereich der Bundeswehr-Universität Hamburg.

Verantwortlich

Der Öffentlichkeitsausschuss beider Kirchen:
Pastor Richard Hölck, Pastor Dr. Steffen Storck,
Dr. Wolfgang Ewert, Sabine Gocht, Thomas Kaeding, Moritz Köppen, Claudia Korte, Christiane Rahloff
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonto
Christus-Kirche

Evangelische Bank, IBAN: DE87 5206 0410 1206 4460 27
Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“

Spendenkonto
"Der Gute Hirte"
Layout
Druck

Hamburger Sparkasse, IBAN Nr. DE70 2005 0550 1088 2137 39
Gerd Eisentraut (kirche@gerd-eisentraut.de)
Druckerei Hans Monno, Auflage 10.000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.04.2024

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGAC InterCert
Das Unternehmen des TÜV Nord ist



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post

Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde
Wandsbek +
Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der
Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Gemeindebüros.

Gottesdienste in der Christus-Kirche und in „Der Gute Hirte“ in Jenfeld

März						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Der Gute Hirte	Pastor/in
03.	10:00	<i>Okuli</i> – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck	18:00	<i>Okuli</i> – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck
10.	10:00	<i>Lätare</i>	Dr. Spiegelhalder			
17.	10:00	<i>Judika</i>	P. Dr. Storck	18:00	<i>Judika</i>	P. Dr. Storck
24.	10:00	<i>Palmarum</i> (Palmsonntag)	P. Dr. Storck			
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck			
28.				19:00	Gründonnerstag Andacht mit Agapemahl	P. Dr. Storck
29.	15:00	Karfreitag Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu	P. Dr. Storck P. Hölck			
31.	06:00	Ostern Ostersonntag (mit anschl. Osterfrühstück)	P. Hölck	10:00	Ostern Ostergottesdienst	P. Hölck
	10:00	Ostersonntag (mit anschl. Osterfrühstück)	P. Dr. Storck			
April						
01.	10:00	Ostermontag Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Rehder	18:00	Ostermontag – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck
07.	10:00	<i>Quasimodogeniti</i>	Dr. Spiegelhalder	18:00	<i>Quasimodogeniti</i>	Dr. Spiegelhalder
14.	10:00	<i>Misericordias Domini</i>	P. Hölck			
21.	10:00	<i>Jubilate</i> – mit Abendmahl –	P. Dr. Storck	11:00	<i>Jubilate</i> – Frühstücksandacht	Team
	11:30	Kinderkirche	P. Dr. Storck			
28.	10:00	Kantate – Konfirmation Gruppe Salome –	P. Hölck			
Mai						
05.	10:00	<i>Rogate</i>	Dr. Spiegelhalder	18:00	<i>Rogate</i>	Dr. Spiegelhalder
09.	11:00	Himmelfahrt Familiengottesdienst	P. Dr. Storck			
12.	10:00	<i>Exaudi</i> – Konfirmation Gruppe Thomas	P. Dr. Storck			
19.	11:00	Pfingsten Pfingstsonntag Familiengottesdienst mit Gospelchor	P. Dr. Storck			
26.	10:00	<i>Sonntag Trinitatis</i> – mit Abendmahl –	P. Hölck	18:00	<i>Sonntag Trinitatis</i> – mit Abendmahl –	P. Hölck
Juni						
02.	10:00	1. Sonntag n. Trinitatis	P. Hölck			
		Eröffnung d. Ausstellung „Botanica“ (Green)				
Erläuterungen zu den Gottesdiensten finden Sie hier: https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/				Hinweis: Online-Andachten im Internet: www.gutehirte.de		

